



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Grüne fordern: Die Montessorischule soll in Heiligensee bleiben!

Die Montessorischule soll dauerhaft in Heiligensee am Standort Stolpmünder Weg bleiben und sich dort weiter entwickeln können. Das fordern Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf. „Die Montessorischule ist ein wichtiger Bestandteil einer vielfältigen Schullandschaft im Bezirk Reinickendorf und leistet gerade auch in Heiligensee einen zentralen Beitrag zur wohnortnahen Schulplatzversorgung. Mit dem Ausbau der Sekundarstufe bietet die Schule dringend benötigte zusätzliche ISS-Plätze“ erklärt Stefanie Remlinger, Grüne Sprecherin für Schulbau im Abgeordnetenhaus.

„Es ist unerträglich, dass jetzt zu Weihnachten 180 Kinder und ihre Familien nicht wissen, wo sie im nächsten Jahr zur Schule gehen sollen“ sagt Eva Plonske, Kreisvorsitzende der Grünen Reinickendorf. „Dazu kommen noch die Kinder in der angeschlossenen Kita.“ Die Entscheidung des Bezirksamtes, den Mietvertrag nicht zu verlängern, bedeutet schlicht, dass einer erfolgreichen Schule der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Der Bezirk sieht sich in der Pflicht, durch die Einrichtung einer Filiale mehr Schulplätze vorzuhalten. Doch die Rechnung geht nicht auf: Gut 200 Schüler würde die Montessorischule im Schuljahr 2018/19 beschulen. Nach den Plänen des Bezirksamtes sollen diese weichen, um mit 50 Schülern den Aufbau einer Filiale zu beginnen. Unter dem Strich sind das 150 Plätze weniger! Auch langfristig kann die Montessorischule mehr Kinder wohnortnah beschulen als dies eine Filiale einer öffentlichen Schule könnte.

„Allein mit dem Rechenschieber wird man den Kindern und Eltern sowie den engagierten Lehrkräften nicht gerecht. Schulen sind kein Verschiebebahnhof. Sie können und dürfen nicht einfach hin und her geschoben werden“ meint Jutta Helm, schulpolitische Sprecherin der Grünen in der BVV Reinickendorf. „Wenn das Bezirksamt den Mietvertrag nicht verlängert, dann riskiert es, dass Reinickendorf eine gut nachgefragte Schule mit inklusivem pädagogischem Konzept unwiederbringlich verliert.“

Für einen Umzug der Montessorischule in die Cité Foch gab es zu keinem Zeitpunkt eine realistische Grundlage, da die Übernahme der Sanierungskosten nie geklärt wurde.

Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf fordern daher, dass der Nutzungsvertrag temporär wenigstens um ein weiteres Jahr verlängert wird.

Diese Zeit muss dann auch genutzt werden:

- Zusammen mit der Montessorischule soll geklärt werden, wie sie am Standort Stolpmünder Weg dauerhaft die notwendige Planungssicherheit erhalten kann, um sich weiter bedarfsgerecht entwickeln zu können.
- Die tatsächlich vorhandenen Schulplätze an der Montessorischule müssen in der Schulplatz-Planung des Bezirks berücksichtigt werden.
- Neue Schulplätze müssen vor allem dort entstehen, wo sie auch tatsächlich gebraucht werden und gut erreichbar sind. Der Bezirk wird daher aufgefordert, endlich die Planungen für eine neue ISS am bereits seit 2012 avisierten Standort Waidmannsluster Damm in Tegel aufzunehmen.
- Die Einrichtung immer neuer Filialbetriebe belastet die betroffenen Schulen und darf nicht das Maß der Dinge sein. Im Gegenteil muss der Abbau vorhandener Filialbetriebe Ziel einer konsistenten Schulentwicklungsplanung werden.
- Soweit der Standort des ehemaligen Collège Voltaire für eine Schule geeignet ist, sollte er für die Errichtung einer öffentlichen Schule geprüft werden. Im Hinblick auf die aktuellen Neubauten in der Cité Foch ist ein möglicher Bedarf bereits heute absehbar.
- Ein Schulentwicklungsplan für Reinickendorf darf keine Momentaufnahme mit hektischen adhoc-Maßnahmen sein, sondern muss künftig als wirkliches Planungsinstrument für die nachhaltige Entwicklung der Reinickendorfer Schullandschaft erstellt und dann auch so genutzt werden. Für den Planungszeitraum avisierte Vorhaben müssen künftig zügig angegangen werden. Oder umgekehrt: Schulbaumaßnahmen in den folgenden Jahren sollten dem gültigen Schulentwicklungsplan entsprechend vorausgeplant sein.

Rückfragen:

Stefanie Remlinger 0176-328 635 72

Jutta Helm 0176-242 787 08

Heiner v. Marschall 0174-465 65 23

Kontakt:

Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf

Brunowstraße 49, 13507 Berlin

Tel: 030 80 92 68 99

dienstags 15-17 Uhr

donnerstags 10-12 Uhr

www.gruene-reinickendorf.de